

Geschäftsbericht 2018/2019



Ordentliche Generalversammlung Sportbahnen Unterbäch AG

Samstag, 26. Oktober 2019, um 20:00 Uhr in der Burgerstube von Unterbäch



Sportbahnen Unterbäch AG

Postfach 30 CH-3944 Unterbäch

Info-Center +41 (0)27 934 56 56 / Talstation +41 (0)27 934 21 19

www.unterbaech.ch/ sportbahnen@unterbaech.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Einladung ordentliche Generalversammlung 2019	3
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2018	4
3. Jahresbericht 2018/19	9
4. Jahresrechnung 2018/19	14
5. Bericht der Revisionsstelle	22

Sportbahnen Unterbäch AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 26. Oktober 2019, um 20:00 Uhr in der
Bürgerstube von Unterbäch

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 2018**
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, das Protokoll zu genehmigen.
4. **Geschäftsbericht 2018/2019**
Jahresrechnung 2018/2019 (01.06.2018 – 31.05.2019)
5. **Bericht der Revisionsstelle**
6. **Beschlussfassungen betreffend:**
 - a) **Genehmigung des Jahresberichtes 2018/2019**
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den Geschäftsbericht 2018/2019 zu genehmigen.
 - b) **Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019** (01.06.2018 – 31.05.2019)
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, die Jahresrechnung 2018/2019 zu genehmigen.
 - c) **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates**
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
7. **Wahl der Revisionsstelle**
Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der ACG Treuhand AG, 3930 Visp, als Revisionsstelle.
8. **Verschiedenes**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht 2018/2019 die Jahresrechnung 2018/2019, sowie der Bericht der Revisionsstelle und die Statuten liegen ab dem 07. Oktober 2019 zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, auf. Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 079 / 256 49 80 (Sekretariat) oder 079 / 636 11 81 (VRP)

Unterbäch, 4. Oktober 2019

Der Verwaltungsrat
der Sportbahnen Unterbäch AG

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2018
der Sportbahnen Unterbach AG
vom Samstag, 27. Oktober 2018, 20.00 Uhr
in der Burgerstube von Unterbach**

Traktanden

- 1) Begrüssung
- 2) Wahl der Stimmenzähler
- 3) Protokoll der Generalversammlung vom 27. Oktober 2017
- 4) Erläuterungen zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2017/2018
- 5) Bericht der Revisionsstelle
- 6) Beschlussfassungen betreffend:
 - 6.1 Genehmigung des Jahresberichtes 2017/2018
Antrag des Verwaltungsrates: Der Jahresbericht sei zu genehmigen.
 - 6.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2017/2018 (01.06.2017-31.05.2018)
Antrag des Verwaltungsrates: Die Jahresrechnung 2016/2017 sei zu genehmigen.
 - 6.3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates: Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2017/2018 zu entlasten.
- 7) Wahl der Revisionsstelle
Antrag des Verwaltungsrates: die ACG Treuhand AG, 3930 Visp, sei für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.
- 8) Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Erich Pfammatter begrüsst alle anwesenden Personen zur ordentlichen Jahresversammlung zum Geschäftsjahr 2017/2018.

Der Verwaltungsratspräsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kanton Wallis veröffentlicht worden ist. Damit erklärt er den anwesenden Aktionären, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Versammlung erklärt sich mit den Traktanden als einverstanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Kevin Zenhäusern wird als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Oktober 2017

Das Protokoll der Generalversammlung vom 27. Oktober 2017 wird von der Versammlung genehmigt.

4. Erläuterungen zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2017/2018

Erich Pfammatter geht in seinem Jahresbericht auf die nachfolgend kurz erwähnten Bereiche ein, welche im Detail dem Geschäftsbericht des Jahres 2017/18 zu entnehmen sind.

Sommerbetrieb 2017

Der Sommerbetrieb zeichnet sich durch das Gästekartenangebot, welches rege genutzt wird aus. Hinzu kommt der Nutzen für die Wohnungsbesitzer auf der Brandalp aber auch das Trotti-Angebot mit dem Trotti-Sommer-Hit bilden wichtige Teile im Sommerbetrieb. Wenn bei den Trotti- und Bike-Abfahrten eine Möglichkeit gefunden werden könnte dem Gegenverkehr auszuweichen, wäre dies sicher ein grosser Mehrwert aber auch eine Investition in die Sicherheit.

Ob der Fortbestand der derzeitigen «Gratis-Angebote» weiter bestehen bleiben kann, ist fraglich, zumal die Betriebskosten nicht kleiner werden.

Wintersaison 2017/2018

Der Winter 2017/2018 bescherte uns mit viel Schnee ein einzigartiges Wintermärchen was sich sicherlich auch auf die Tourismusbranche und den Wintersport positiv ausgewirkt hat.

Unseren Trumpf – die Beschneiungsanlagen und die damit verbundene Schneesicherheit – konnten wir aufgrund der Schneefälle nur bedingt ausspielen. Es gelang uns aber mit der neuen Beschneiungsanlage von der Brandalp ins Dorf und damit zum Kinderlift die Saison frühzeitig zu eröffnen. Durch die Realisation dieser Anlage können diese Abschnitte in Zukunft „unabhängig“ vom Trinkwassernetz beschneit werden. Leider war uns am Eröffnungswochenende der Wettergott nicht so gut gesinnt, was sich dann auch in einer mageren Besucherzahl niedergeschlagen hat.

Als Neuheit konnten wir neben der neuen Beschneiung auch den Zauberteppich beim Übungslift in Betrieb nehmen. Diese Neuinvestition wertete das Swiss Snow Kids Village der Schweizer Ski- und Snowboardschule Unterbäch und damit auch das Wintersportangebot von Unterbäch auf.

Die Wetterkapriolen bei Saisonbeginn zogen sich dann schliesslich bis Mitte Januar 2018 durch, was zu Teilschliessungen führte. Durch den Lawinenniedergang Anfang Januar 2018 wurde leider auch eine Stütze des Seefeldliftes in Mitleidenschaft gezogen und der Betrieb des Liftes musste für rund 4 Wochen eingestellt werden.

Dank dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter der Sportbahnen Unterbäch AG und der guten Zusammenarbeit mit den Herstellern, Lieferanten und Leistungserbringern konnten die Arbeiten zügig vorangetrieben werden.

In den folgenden Wintermonaten konnten wir von ausgezeichneten Schnee- und Pistenbedingungen profitieren. Wir konnten in diesem Winter wieder mehr Ersteintritte verzeichnen, was sich in der leichten Steigerung der Wintereinnahmen zeigt.

Erich dankt an dieser Stelle allen, die zur Realisation und zur Durchführung der frühen Eröffnung wie der schnellen Behebung des Lawinenschadens beigetragen haben.

Betriebliches

Im vergangenen Jahr wurden keine grossen Investitionen getätigt, was den Bereich Revisionen und Unterhalt betrifft. Dennoch wird uns immer wieder vor Augen geführt, dass die Liftanlagen teilweise in die Jahre gekommen sind und der Unterhalt zwingend gewissenhaft und permanent zu erfolgen hat. Die Lösung der Technischen Leitung mit der Firma Remec AG stellte aufgrund der fehlenden technischen Leitung vor Ort eine gute Übergangslösung dar, doch mussten beide Seiten immer wieder merken, dass die technische Leitung zwingend vor Ort sein muss, vor allem wenn Probleme zu lösen sind.

Durch die neue Konstitution des Verwaltungsrates und das Scheiden langjähriger Verwaltungsräte, Mitarbeiter und damit auch Wissensträgern, ist die grosse Aufgabe immer dieses Wissen zu konservieren. Erich dankt an dieser Stelle nochmals allen scheidenden Verwaltungsratsmitgliedern für die Arbeit zu Gunsten der Sportbahnen Unterbach AG. Ein grosser Dank geht an Otto Zenhäusern, der über Jahrzehnte hinweg immer sein Bestes gegeben hat, wenn es um die Sportbahnen ging. Ebenfalls gebührt der guten Seele im Hintergrund – Anton Zenhäusern – ein grosses Merci.

Der Lawinenschaden wird an dieser Stelle nicht erneut erwähnt. Im Bereich Kommunikation hat man einen grossen Schritt nach vorne gemacht, dies auch dank der engen Zusammenarbeit zwischen Unterbach Tourismus, den Gastrobetrieben, der Luftseilbahn Raron-Unterbach, der Gemeinde Unterbach und allen im Winterbetrieb involvierten Leistungsträgern. Hier muss man auch in Zukunft weiter in diese Richtung gehen.

Die ungewisse Zukunft der Alpin AG und damit dem Betrieb des Ginalsrestaurants wird durch die Übernahme eines neuen Wirtepaars für die kommende Saison gesichert sein. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Vorbereitungen für die Wintersaison 2018/2019 laufen bereits auf Hochtouren.

Unter einem neuen Betriebsleiter und technischen Leiter in der Person von André Müller blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Auch im kommenden Winter wollen wir den Wochenendbetrieb bereits am 8. Dezember 2018 aufnehmen.

Finanzielles

Trotz einer leichten Steigerung des Verkehrsertrags zum Vorjahr konnte auch in diesem schneereichen Winter nicht an die Zahlen der Vorjahre angeknüpft werden.

Der Verkehrsertrag Winter beläuft sich auf CHF 495'156.- jener vom Sommer auf CHF 44'036.-.

Die kostenlose Fahrt mit der Gästekarte im Sommer stellt für den Gast einen klaren Mehrwert dar, wobei gleichzeitig auch die Betriebskosten gedeckt werden müssen. Dies geschah einerseits durch Unterbach Tourismus wie auch durch die Gastrobetriebe.

Auf der Ausgabenseite mussten in diesem Geschäftsjahr keine grossen Investitionen in Unterhalt und Reparatur von Anlagen getätigt werden, wobei durch die enormen Schneefälle die Betriebskosten der Fahrzeuge angestiegen sind. Der Aufwand für Unterhalt in die Fahrzeugflotte konnte durch eine Neuanschaffung eines Pistenfahrzeugs etwas verringert werden. Dies ist jedoch eine Momentaufnahme und die Wartungskosten werden in den kommenden Jahren wieder höher ausfallen.

Der Lawinenschaden stellte die Sportbahnen Unterbach AG zwar vor eine sehr grosse Herausforderung, doch trotz der hohen Schadensumme hielt sich der Selbstbehalt dank der erbrachten Eigenleistungen und der Versicherungsentschädigung in Grenzen.

Das positive Endergebnis resultiert nicht zuletzt aufgrund der Unterstützung durch die Gemeinden Unterbach und Raron, die Augstbord Energie AG, den 500er Club die Gönner und die Bevölkerung von Unterbach. Ohne diese Hilfe wäre ein Betrieb der Sportbahnen undenkbar.

Abrechnung Lawinenschaden Seefeld-Lift vom 08. Januar 2018

Lieferanten-rechnungen	Eigenleistungen	Betriebsausfall	Schadensumme	Versicherungs-entschädigung	Selbstbehalt
CHF 91'682	CHF 28'713	CHF 20'131	CHF 140'526	CHF 126'315	CHF 14'211

Ausblick

Die Sportbahnen Unterbäch AG hat einen grossen Stellenwert in der Bevölkerung von Unterbäch, was sich auch in der Unterstützung durch die Gemeinde Unterbäch, der Augstbord Energie AG und den privaten Gönnern zeigt. Letztendlich muss man eingestehen, dass die Sportbahnen sich nicht selber finanzieren können.

Bevor planlos in eine Richtung gegangen wird, muss die aktuelle Situation analysiert werden. Wir können vieles gut, doch wir können vieles noch besser. Erarbeitete Lösungsansätze sollen nicht verworfen werden, sondern als Denkanstoss dienen.

Klare Positionierung und der Verkauf der Marke „Unterbäch“ muss das „A“ und „O“ eins jeden touristischen Leistungsträgers, eines jeden Unterbächners sein.

Dank

Der Verwaltungsratspräsident richtet einen Dank an:

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre tolle Arbeit
- die Pensionierten für die unentgeltliche und gewinnbringende Unterstützung
- die Gemeinde Unterbäch und die Augstbord Energie AG, die Gönnern und Sponsoren, den 500er-Club und die Aktionäre für die finanzielle Unterstützung
- die Partner der Sportbahnen Unterbäch AG und Unterbäch Tourismus für die gute Zusammenarbeit
- die Bevölkerung und Gäste von Unterbäch für das Vertrauen und die Unterstützung
- den VR-Mitgliedern für den enormen Einsatz zu Gunsten der Sportbahnen Unterbäch AG
- Anton Zenhäusern für den gewissenhaften und unermüdlichen Einsatz
- alle fleissigen Helfer im Hintergrund, die als Teile des Zahnradgefüges den Betrieb der Sportbahnen Unterbäch AG ermöglichen

... und wünscht allen eine gute Saison 2018/2019.

5. Bericht der Revisionsstelle

Im Bericht der ACG Treuhand AG in Visp mit dem Revisoren Christian Summermatter wird festgehalten, dass bei der Revision keine Sachverhalte aufgetreten sind, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

6. Beschlussfassungen betreffend:

- 6.1. Jahresbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz 2017/2018 werden von der Versammlung einstimmig angenommen.
- 6.2. Der Übertrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- 6.3. Die Versammlung erteilt einstimmig dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle Entlastung.

7. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates ist die ACG Treuhand AG, 3930 Visp, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8. Verschiedenes

Bernhard Wyss, Gemeindepräsident, dankt dem Verwaltungsrat und versichert das die Sportbahnen weiterhin von der Gemeinde unterstützt werden. Mit den Betriebszeiten im Herbst sei er nicht ganz einverstanden. Er wünscht dem Wirtepaar im Ginals alles Gute, sowie dem neuen Betriebsleiter Andre Müller und auch dem ganzen Verwaltungsrat.

Erich Pfammatter bedankt sich bei Toni Zenhäusern für die langjährigen Dienste. Toni wird Ittig Jaqueline einarbeiten, danach entscheidet sie ob sie das Amt von ihm übernimmt. Toni bedankt sich beim ganzen Verwaltungsrat mit den Worten; Es ist eine Freude mit euch zu arbeiten.

Erich Pfammatter wurde von den Medien kontaktiert betreffend Alt Stafel Lift. Das Projekt wurde auf Eis gelegt und nicht mehr weiterverfolgt.

Zum Schluss dankt Erich allen VR Kollegen und appelliert das alle Werbung machen für unser Skigebiet. Man soll vom Guten reden und nicht immer vom Schlechten. Erich schaut positiv in die Zukunft und schliesst die Sitzung um 21.06 Uhr.

Unterbach, 27. Oktober 2018

Der Protokollführer : Carlo Bregy

Jahresbericht 2018/2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Sportbahnen Unterbach AG
Geschätzte Freunde von Unterbach

Man müsste meinen, dass in einem derart kleinen Skigebiet ein Jahr dem anderen gleicht und nur wenig Neues zu berichten wäre. Dem ist aber nicht so. Der Wunsch nach Ausweitung der Angebote, Verbesserung der bestehenden Infrastruktur, Fluktuation im Personalpool und der Druck der Branche lassen kein Jahr wie das andere daherkommen.

Sommerbetrieb 2018

Auch im Sommer 2018 konnten die Gäste erneut vom Gratisangebot für den Transport mit der Sesselbahn Unterbach-Brandalp profitieren. Neu wurde in diesem Jahr die Gästekarte professioneller "vermarktet" und das Angebot war nun für Gäste aus der ganzen Region Oberwallis gültig. Es konnte durch das unschlagbare Angebot ein enormer Zulauf verzeichnet werden. Wie bereits in den Vorjahren, konnte auch in diesem Sommer der Betrieb nur durch die Unterstützung von Unterbach Tourismus (UT) und der Gemeinde Unterbach sowie der Augstbord Energie AG (AE AG) ohne grosse finanzielle Einbussen erfolgen.

Erneut musste aber festgestellt werden, dass ein "Gratis-Angebot" nur geschätzt, nicht aber wertgeschätzt wird. Es kam immer wieder vor, dass Angestellte mit schnippischen Antworten rechnen mussten, als sie fragten ob eine Einfach- oder eine Retourfahrt gewünscht sei. Es mag sein, dass diese Frage für ein Gratis-Angebot obsolet erscheint, doch um statistische Ergebnisse zu erhalten, ist dies sehr wohl von Bedeutung.

Der Sessellift wird neben Jahreskartenbesitzern, Wanderern und Gästen aus dem gastronomischen Bereich auch von Bikern genutzt. Und wer nicht das eigene Gefährt mitbrachte, konnte eine rasante Trottiabfahrt auf der rund 5 km langen Strecke machen. Kombiniert mit dem Trotti-Hit kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Im Sommer 2018 konnten wir den Trottipark mit zusätzlich 10 leichteren Trottis erweitern. Diese konnten wir von den Zermatt Bergbahnen günstig erwerben.

Die Beliebtheit der Abfahrten mit den Trottis birgt aber auch Gefahren. Trotz vorgängiger Instruktion und Sensibilisierung des Bahnpersonals, werden manche bereits nach wenigen Metern zu gefährlichen Rennfahrern. Leider konnte auch im Sommer 2018 nicht vermieden werden, dass sich Unfälle aufgrund von Selbstüberschätzung ereigneten. An dieser Stelle bleibt zu hoffen, dass alle wieder wohl auf sind.

Unterbach muss einen 4-Jahreszeiten-Tourismus ansterben. Das Angebot muss aber so gestaltet werden, dass alle Leistungsträger dazu beitragen und das Angebot nicht auf den Schultern einzelner ausgetragen wird.

Aus diesem Grund wird seitens der SBU AG die Situation des Sommerangebotes überdacht und auf den Sommer 2019 neu gestaltet. Einerseits werden im Sommer 2019 die Gästekartentarife angepasst und andererseits werden die Betriebszeiten der leistungsschwachen Phasen gekürzt.



Wintersaison 2018/2019

Der Start in die diesjährige Wintersaison 2018/19 war alles andere als einfach. Aufgrund von Verunreinigungen in der Beschneiungsanlage wurden wir um Längen zurückgeworfen und wir konnten die kalten Tage und Nächte im November/Dezember nur bedingt für die künstliche Beschneigung nutzen. Die geplante Eröffnung vom 15. & 16. Dezember 2018 konnte nicht erfolgen. Es wurde alles daran gesetzt, dass Skigebiet am 22. Dezember 2018 zu eröffnen. Die Eröffnung viel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Das schlechte Wetter hielt dann auch an den nachfolgenden Tagen an und neben Regen kam dann auch noch der Wind dazu, welcher das Öffnen der Anlagen teilweise verunmöglichte. Ein schlechter Anfang für das Weihnachtsgeschäft.

Auch in der Folgeweche musste der Betrieb einzelner Sektionen aufgrund von Lawienengefahr oder Wind immer wieder eingestellt werden. Leider wuchs durch diese Häufung auch das Unverständnis der Gäste.

Im Februar mussten wir wiederholte Ausfälle des Breitstegliftes verzeichnen. Die Ausfälle konnten trotz intensiver Kontrollen der technischen Mitarbeiter und teilweise unter Beizug von externen Fachpersonen nicht gänzlich begründet werden. Ausfälle des Breitstegliftes in den Sportferien waren alles andere als positiv für eine gute Werbung. Leider mussten wir auch feststellen, dass unpräzise Kommunikation schnell zu Missverständnissen führen kann. Wir versuchten trotz der schwierigen Situation immer an den Gast zu denken und haben versucht Alternativen anzubieten. Es wurde uns aber klar vor Augen geführt, dass die Anordnung des Skigebietes Ginals keinen Ausfall von einzelnen Bahnen verträgt.



Kinderlift / Foto zvg

Leider dürfen wir uns nicht darauf ausruhen, dass die Pisten gut präpariert sind und im Ginals gut zu fahren ist. Wenn man nicht ins Hauptgebiet kommt, nützt das nichts. Selbst ein Alternativtransport kann einen Ansturm von Gästen nicht bewerkstelligen.

Die letzten Wochen der Saison konnten dann ohne grössere Schwierigkeiten vollzogen werden.



Betriebliches

Die Technische Leitung wurde im Sommer 2018 erneut durch die Firma REMEC AG wahrgenommen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, versuchten wir auch auf den Winter 2018/19 einen technischen Leiter zu rekrutieren, der einerseits die Pendenzen im technischen Bereich aufarbeitet und andererseits die technischen Mitarbeiter anleitet und betreut. In der Person von André Müller konnten wir auf den 1. November 2018 einen TL/BL gewinnen. André war vorerst damit beschäftigt die Lücken zu schliessen, welche durch die ständigen Wechsel in der technischen Leitung in den vergangenen Jahren entstanden sind. Schnell ging es dann auch um die Planung der kommenden Wintersaison 2018/19.

Der Vorzug einen technischen Leiter vor Ort zu haben, wurde erkannt. Der administrative Aufwand, der durch einen TL gestämmt werden muss, liess die Präsenzzeit im Skigebiet aber leider nicht wunschgemäss umsetzen. Zudem musste erkannt werden, dass die technische Leitung und die Betriebsleitung nur schwer durch eine Person wahrgenommen werden können.

Da der gesamte Verwaltungsrat aber zu 100% einem von den Sportbahnen abgekoppelten Beruf nachkommen muss, ist die Betriebsleitung auch durch den VR nicht ohne Weiteres möglich. Die Zusammenarbeit zwischen technischer Leitung und Betriebsleitung, wie aber auch dem Verwaltungsrat muss gut funktionieren, was durch ständige Wechsel des Personals sehr schwer umzusetzen ist.

Auch diese Saison, konnten wir nicht ohne Zwischenfälle über die Bühne bringen. Die genannten Ausfälle am Breitsteglift waren für das Skigebiet und alle Beteiligten alles andere als schön. Alle waren gefordert die Situation ohne negative Folgen zu bewältigen. Aber es wurde auch schonungslos aufgezeigt, dass sich Jahre ohne grössere Investitionen rächen. Und die Art und Weise wie und was kommuniziert wird, kann zwar vorgegeben, aber in Ausnahmesituation nur schwer gesteuert werden. Auch wenn ich an dieser Stelle im vergangenen Jahr die Kommunikation als positiv hervorgehoben habe, so muss ich sagen, dass wir seit vergangener Winter mit Gewissheit etwas verbessern müssen.

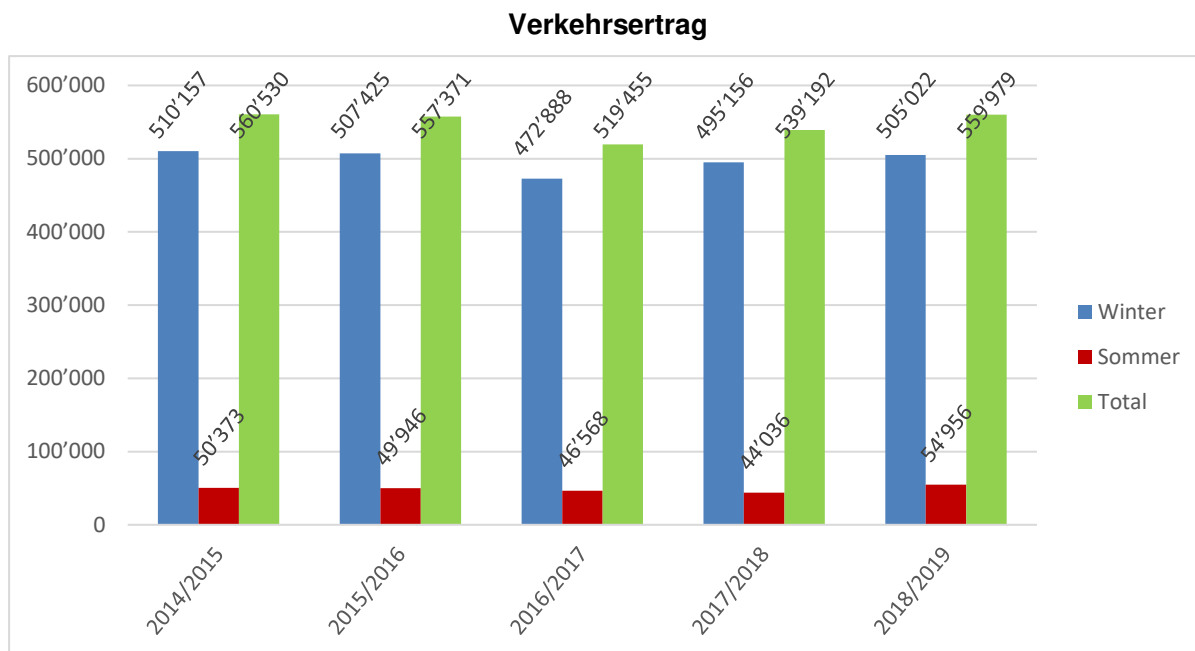
Die Zwischenfälle waren eine enorme Belastung für alle. Leider meldete André dann auch rasch an, dass er die SBU AG auf ende der Wintersaison verlassen würde. Und wieder sind wir zurück auf Feld eins gefallen. Wir mussten am Ende der Saison erneut an die REMEC AG herantreten, um die technische Leitung von ihnen übernehmen zu lassen.

Seit der vergangenen Wintersaison haben wir die Liftanlagen revidiert und vor allem am Breitsteglift grosse Revisionsarbeiten durchgeführt.

Die Vorbereitungen für die Wintersaison 2019/20 laufen und die letzten Lücken im Personalpool sind in den kommenden Wochen noch zu schliessen. Die technische Leitung wird im kommenden Winter wieder durch die REMEC AG wahrgenommen. Der Markt in diesem Bereich ist dünn und einen eigenen TL zu rekrutieren bleibt eine Herausforderung.

Finanzielles

Wir konnten im vergangenen Jahr erneut eine leichte Steigerung des Verkehrsertrags erzielen. Der Verkehrsertrag Winter beläuft sich auf CHF 505'022.- jener vom Sommer auf CHF 54'956.-.



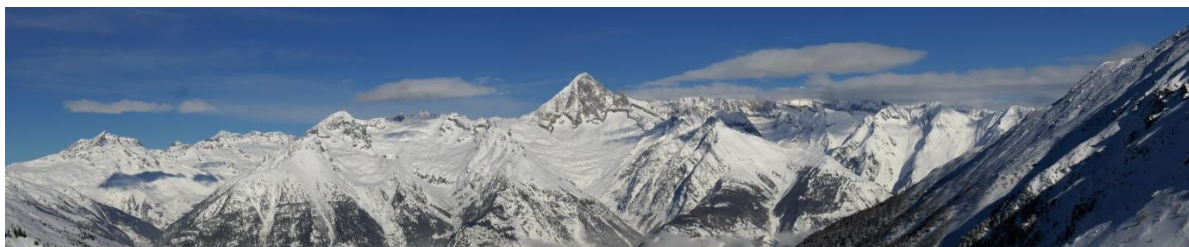
Auch im Sommer 2018 konnten die Gäste der Region Oberwallis von einem kostenlosen Transport mit dem Sessellift auf die Brandalp profitieren. Dieses Angebot lockte viele Gäste aus der ganzen Region nach Unterbach. Hinzu kam, dass über weite Teile des Sommers schönes Wetter herrschte.

Im Winter konnten wir trotz des verregneten Saisonstarts und der Ausfälle im Februar gute Ergebnisse erzielen. Dies nicht zuletzt aufgrund verstärkter Werbung und ansprechender Verhältnisse.

Auf der Ausgabenseite wurden in diesem Geschäftsjahr Investitionen in Unterhalt und Reparatur von Anlagen getätigt, welche denen der Vorjahre entsprechen. Einen Anstieg haben wir in den Personalkosten zu verzeichnen. Hinzu kam in diesem Geschäftsjahr auch der Verkauf der Unterbach Alpin AG an der die Sportbahnen Unterbach AG ebenfalls beteiligt waren.

Die leichte Steigerung des Verkehrsertrags reicht leider nicht aus, die anfallenden Kosten zu decken, was zu einem negativen Betriebsergebnis von CHF - 69'840.79 führt.

Ohne die Unterstützung durch die Gemeinde Unterbach, die Augstbord Energie AG, den 500er Club, Unterbach Tourismus, die Gönner und die Bevölkerung von Unterbach könnte der Betrieb der Sportbahnen Unterbach AG in Zukunft nicht mehr aufrecht erhalten werden. An zusätzliche Investitionen wäre zudem nicht zu denken.



Ausblick

Wir müssen immer wieder feststellen, dass die Sportbahnen Unterbach AG noch viele Aufgaben zu meistern hat.

Neben dem Thema einer nachhaltigen Finanzierung bleiben auch die Personalsituation (Verwaltungsgrat, Betriebsleitung, technische Leitung, technische Mitarbeiter, Mitarbeiter der Sicherheit und Liftangestellte), die Sicherung des Betriebs der bestehenden Anlagen, die Weiterarbeit mit den touristischen Leistungsträgern und die Kooperation mit den dem Tarifverbund angehörenden Skigebieten Punkte, welche die SBU AG in Zukunft noch stärker fordern wird.

Kooperation muss noch stärker als Mehrwert erkannt werden und muss in allen Fällen fair sein. Kooperationslösungen, welche das eigenständige Handeln und die Möglichkeiten der Weiterentwicklung einschränken, müssen überdacht werden.

Ich bin nach wie vor überzeugt, dass das Potential vorhanden ist. Leider richten wir unsere Kräfte wohl noch etwas zu wenig auf ein gemeinsames Ziel aus. Ich habe im vergangenen Jahr gesagt, dass wir vom Guten und nicht vom Schlechten berichten sollen und dass wir «Unterbach» als Marke verkaufen müssen. Diese Meinung habe ich immer noch.

Darum bitte ich erneut für Unterbach in eurem Umfeld, bei Freunden, Bekannten und der Familie Werbung zu machen. Es lohnt sich nach Unterbach zu kommen!

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre tolle Arbeit
- die Pensionierten für die unentgeltliche und gewinnbringende Unterstützung
- die Gemeinde Unterbach und die Augstbord Energie AG, die Gönner und Sponsoren, den 500er-Club und die Aktionäre für die finanzielle Unterstützung
- die Partner der Sportbahnen Unterbach AG und Unterbach Tourismus für die gute Zusammenarbeit
- die Bevölkerung und Gäste von Unterbach für das Vertrauen und die Unterstützung
- den VR-Mitgliedern für den enormen Einsatz zu Gunsten der Sportbahnen Unterbach AG
- alle fleissigen Helfer im Hintergrund, die als Teile des Zahnradgefüges den Betrieb der Sportbahnen Unterbach AG ermöglichen

Ich wünsche allen eine gute Saison 2019/2020 und freue mich euch bald in Unterbach anzutreffen.

Erich Pfammatter

VR-Präsident Sportbahnen Unterbach AG



Zenhäusern Treuhand AG

Karlensstrasse 39 · CH-1936 Wigg · Telefon 027/948 90 20 · Fax 027/948 90 21 · treuhand@zta.ch · www.zta.ch

Jahresrechnung 2018/19

Sportbahnen Unterbach AG
3944 Unterbach

Bilanz per 31.05.2019

AKTIVEN	31.05.2019		31.05.2018	
	Fr.	%	Fr.	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	193'183.39		96'554.28	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'433.30		14'513.65	
KK Luftseilbahn LRU	32'228.77		55'862.65	
Forderung Unterbach Alpin AG	0.00		20'154.40	
Forderung B. Stefan Gastro GmbH	15'400.00		0.00	
Vorräte	15'198.00		6'141.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00		114'508.45	
<u>Total Umlaufvermögen</u>	<u>267'443.46</u>	<u>37.7</u>	<u>307'734.43</u>	<u>36.2</u>
 Anlagevermögen				
Finanzanlagen	1.00		1.00	
Beteiligungen	0.00		44'000.00	
Mobile Sachanlagen	69'603.00		71'004.00	
Immobilien Sachanlagen	372'004.00		428'003.00	
<u>Total Anlagevermögen</u>	<u>441'608.00</u>	<u>62.3</u>	<u>543'008.00</u>	<u>63.8</u>
 TOTAL AKTIVEN	 <u><u>709'051.46</u></u>	 <u><u>100.0</u></u>	 <u><u>850'742.43</u></u>	 <u><u>100.0</u></u>

Bilanz per 31.05.2019

PASSIVEN	31.05.2019		31.05.2018	
	Fr.	%	Fr.	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104'080.65		134'606.55	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22'404.50		18'019.60	
Passive Rechnungsabgrenzungen	28'173.10		9'162.00	
Rückstellung Steuern	25'354.00		38'031.00	
<u>Total kurzfristiges Fremdkapital</u>	180'012.25	25.4	199'819.15	23.5
Langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Gemeinde Unterbach	15'000.00		20'000.00	
Darlehen Luftseilbahn LRU (SkiData)	0.00		2'009.23	
Rückstellung diverse Aktiven	15'400.00		64'154.40	
<u>Total langfristiges Fremdkapital</u>	30'400.00	4.3	86'163.63	10.1
<u>Total Fremdkapital</u>	210'412.25	29.7	285'982.78	33.6
Eigenkapital				
Aktienkapital	568'480.00		568'480.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	0.00		0.00	
Verlustvortrag	-69'840.79		-3'720.35	
<u>Total Eigenkapital</u>	498'639.21	70.3	564'759.65	66.4
TOTAL PASSIVEN	709'051.46	100.0	850'742.43	100.0

Erfolgsrechnung pro 2018/19

	2018/19		2017/18	
	Fr.	%	Fr.	%
Betrieblicher Ertrag				
Personenverkehr Winter	505'022.95		495'158.28	
Personenverkehr Sommer	54'958.10		44'038.65	
Betriebsausfallentschädigung Lawinenschaden	0.00		20'313.40	
	559'979.05	100.0	559'506.33	100.0
Personalaufwand				
Lohnaufwand	308'936.90		292'675.40	
Sozialversicherungsaufwand	45'689.70		46'198.15	
Übriger Personalaufwand	17'607.95		18'822.60	
Leistungen Dritter	19'872.15		21'933.30	
Ausleihen Personal	-4'642.50		0.00	
Eigenleistungen Lawinenschaden	0.00		-11'282.00	
	-387'444.20	-69.2	-368'345.45	-65.8
BRUTTOERGEBNIS	172'534.85	30.8	191'160.88	34.2
Übriger betrieblicher Aufwand				
Mietaufwand	2'000.00		1'833.00	
Unterhalt und Reparaturen Anlagen, Einrichtungen	100'529.20		92'019.67	
Leasingaufwand Pistenfahrzeuge	54'768.75		52'888.75	
Aufwand Fahrzeuge und Pistenfahrzeuge	74'942.20		79'236.40	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	46'555.60		49'117.80	
Energie- und Entsorgungsaufwand	57'582.75		58'727.05	
Verwaltungsaufwand	29'127.02		35'697.10	
Werbeaufwand	10'578.55		6'857.37	
	-376'084.07	-67.1	-376'357.14	-67.3
BETRIEBSERGEBNIS 1 (vor Finanzerfolg)	-203'549.22	-36.3	-185'196.26	-33.1
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	2'826.87		3'548.89	
	-2'826.87	-0.5	-3'548.89	-0.6
BETRIEBSERGEBNIS 2 (vor Nebenerfolg)	-206'376.09	-36.8	-188'745.15	-33.7
Betrieblicher Nebenerfolg				
Strombeitrag Gemeinde Unterbach und EW Unterbach	50'000.00		50'000.00	
	50'000.00	8.9	50'000.00	8.9
BETRIEBSERGEBNIS 3 (vor Abschreibungen)	-156'376.09	-27.9	-138'745.15	-24.8

Erfolgsrechnung pro 2018/19

	2018/19		2017/18	
	Fr.	%	Fr.	%
BETRIEBSERGEBNIS 3 (vor Abschreibungen)	-156'376.09	-27.9	-138'745.15	-24.8
Abschreibungen				
Abschreibungen	112'465.45		117'657.25	
	-112'465.45	-20.1	-117'657.25	-21.1
BETRIEBSERGEBNIS 4 (vor ao Erfolg)	-268'841.54	-48.0	-256'402.40	-45.8
Ausserordentlicher Erfolg				
Gemeinde Unterbach, Unterstützungsbeitrag	55'000.00		165'000.00	
Gemeinde Unterbach, Sonderbeitrag	50'000.00		0.00	
Gemeinde Unterbach, Beitrag Unterhalt Anlagen	20'000.00		0.00	
Gemeinde Raron, Unterstützungsbeitrag	0.00		5'000.00	
Augstbord Energie AG, Beitrag Unterhalt Skilift	48'425.25		99'722.20	
Verein Unterbach Tourismus, Beitrag Winter	18'570.10		0.00	
Sponsorenbeitrag Dritter	3'248.75		0.00	
Steuererlass Kantons- und Gemeindesteuern 2016 und 2017	25'354.00		0.00	
Lawinenschaden Seefeldlift	1'900.00		0.00	
Buchgewinn Verkauf Fahrzeug	1'999.00		0.00	
Auflösung Anteil Wertberichtigung Vermögenswerte	48'754.40		5'845.60	
Forderungsverzicht Unterbach Alpin AG	-20'154.40		0.00	
Abschreibung Beteiligung Unterbach Alpin AG	-28'600.00		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00		10'089.30	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		-2'785.50	
Vorsteuerkürzung auf Gemeindebeiträge	-7'100.00		-11'079.00	
	215'398.10	38.5	271'792.60	48.6
UNTERNEHMENSERGEBNIS (vor Steuern)	-53'443.44	-9.5	15'390.20	2.8
Steueraufwand				
Steuern	12'677.00		12'677.00	
	-12'677.00	-2.3	-12'677.00	-2.3
JAHRESVERLUST / -GEWINN	-66'120.44	-11.8	2'713.20	0.5

Detail des Bilanzverlustes per 31.05.2019

	<u>31.05.2019</u>	<u>31.05.2018</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	-3'720.35	-6'433.55
Jahresverlust / -gewinn	<u>-66'120.44</u>	<u>2'713.20</u>
Bilanzverlust	-69'840.79	-3'720.35
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>-69'840.79</u></u>	<u><u>-3'720.35</u></u>

Anhang zur Jahresrechnung per 31.05.2019

	31.05.2019 Fr.	31.05.2018 Fr.
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze Die vorliegende Jahresrechnung ergibt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).		
2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung Die Detailangaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.		
3. Angaben zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.		
4. Beteiligung Unterbach Alpin AG / Forderung B. Stefan Gastro GmbH Beteiligung Unterbach Alpin AG, Unterbach (Aktienkapital Fr. 300'000.00) Stammaktien: 44 Aktien zu Fr. 1'000.00	0.00	44'000.00
Laut öffentlicher Urkunde vom 22.02.2019 erfolgte die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 300'000.00 auf Fr. 105'000.00. Der Anteil der Gesellschaft beträgt Fr. 15'400.00 (44 Aktien zu Fr. 350.00)		
Laut Kaufvertrag vom 22.02.2019 haben alle Aktionäre ihre Aktien an der Unterbach Alpin AG an die B. Stefan Gastro GmbH, Unterbach verkauft. Die Forderung der Gesellschaft beträgt Fr. 15'400.00. Unter den Passiven ist eine entsprechende Rückstellung enthalten. Nach dem Bilanzstichtag hat die B. Stefan Gastro GmbH eine Anzahlung von Fr. 3'394.66 überwiesen. Die entsprechende Auflösung der Rückstellung erfolgt erst aufgrund der verbuchten Zahlungseingänge und wird als ausserordentlicher Ertrag verbucht.		
5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien Die Angaben sind aus der Bilanz ersichtlich.		
6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
7. Sonstige Angaben		
7.1 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten		
Zürcher Kantonalbank, Zürich Finoth Husky 197 PS (01.12.2013 - 30.04.2019)	0.00	27'378.75
SG Equipment Finance Schweiz AG, Zürich Kässbohrer PB 600 W Polar (01.01.2016 - 30.04.2020)	25'490.00 25'490.00	50'980.00 78'358.75
7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Ausgleichskasse des Kantons Wallis Personalvorsorge SwissLife	907.45 17'773.00	572.25 17'297.40
7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven Keine verpfändeten Aktiven	0.00	0.00
8. Eventualverbindlichkeiten Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00
9. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

Investitions- und Abschreibungstabelle pro 2018/19

Sachanlagen	Buchwert 01.06.2018 Fr.	Veränderung 2018/19 Fr.	Buchgewinn 2018/19 Fr.	Wert vor Abschreibungen Fr.	%	Abschreibungen 2018/19 Fr.	Buchwert 31.05.2019 Fr.
Möbiliar, Maschinen, Werkzeuge	1.00			1.00	-		1.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00			1.00	-		1.00
Monstertrotti	1.00			1.00	-		1.00
Bergungssystem	0.00	22'653.80		22'653.80	25	2'653.80	20'000.00
Lieferwagen	1.00	7'200.00	1'999.00	9'200.00	40	3'000.00	6'200.00
Motorschlitten	4'000.00			4'000.00	40	1'600.00	2'400.00
Kässbohrer PB 600 S VS 2437	67'000.00			67'000.00	40	26'000.00	41'000.00
Kontrollsystem SkiData	10'000.00	23'212.65		33'212.65	40	13'212.65	20'000.00
Beschneigung Ginals	1'000.00			1'000.00	40	999.00	1.00
Zauberteppich	10'000.00			10'000.00	40	4'000.00	6'000.00
Sesselbahn Unterbach-Brandalp	219'000.00			219'000.00	15	33'000.00	186'000.00
Sesselbahn Brandalp-Breitensteg	160'000.00			160'000.00	15	24'000.00	136'000.00
Skilifte	28'000.00			28'000.00	15	4'000.00	24'000.00
Skilift Obersänntum-Stüefmat	1.00			1.00	-		1.00
Pisten	1.00			1.00	-		1.00
Trafo Händbord	1.00			1.00	-		1.00
	499'007.00	53'066.45	1'999.00	554'072.45		112'465.45	441'607.00



ACG TREUHAND AG
Christian Summermatter

Sägematte 6
Postfach 5
3930 Visp
Telefon 027 946 10 76
Telefax 027 946 62 12
E-Mail acgtreuhand@bluewin.ch
summermatter.christian@bluewin.ch

MWS-Nr. CHE-106.404.603

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Sportbahnen Unterbach AG, Unterbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Sportbahnen Unterbach AG** für das am **31. Mai 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

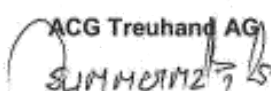
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Der Bilanzverlust per 31. Mai 2019 beträgt Fr. 69'840.79. Wir machen darauf aufmerksam, dass in dieser Jahresrechnung ausserordentliche Unterstützungsbeiträge der Gemeinde Unterbach von Fr. 125'000.00 und der Augstbord Energie AG von Fr. 46'425.25 enthalten sind. Ohne solche Beiträge ist der Betrieb der Sportbahnen Unterbach AG in Zukunft gefährdet.

Visp, 30. September 2019

ACG Treuhand AG

Summermatter Christian
zugelassener Revisor

Beilagen: Bilanz- und Erfolgsrechnung
Anhang

